

Anmeldung und weitere Informationen

Informieren Sie sich unter www.ffb-lippe.de und geben Sie Ihre Anmeldung unter www.schueleranmeldung.de ein.

Sollten Sie von Ihrer abgebenden Schule kein Passwort für die Onlineanmeldung erhalten haben, können Sie sich auf der Startseite registrieren und erhalten dann ein Passwort. Bitte denken Sie auch daran, einen Antrag auf Erstattung der Schülerfahrtkosten zu stellen.

Senden Sie uns nach der Anmeldung im Onlinesystem bitte folgende Unterlagen bis zum 28.02. eines jeden Jahres zu:

- Ausdruck Ihrer online-Anmeldung mit Unterschrift,
- Lebenslauf mit Foto und Unterschrift und
- eine beglaubigte Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses mit dem höchsten erreichten allgemeinbildenden Schulabschluss oder falls noch nicht vorhanden das aktuelle Halbjahreszeugnis

Hinweis: Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt werden.

Jährlich Ende Januar / Anfang Februar findet ein **Beratungs- und Anmeldetag** in unserem Berufskolleg statt.

An diesem Tag stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Die Online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen.

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Straße 4
32756 Detmold

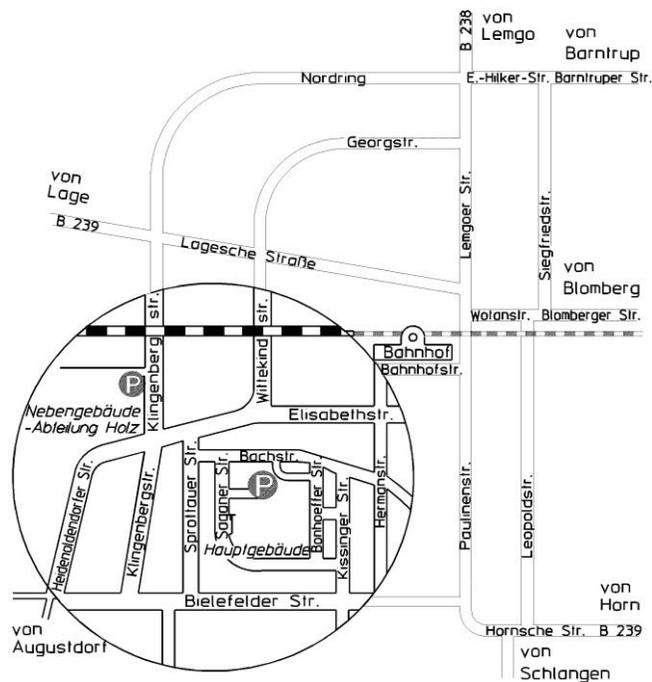
Telefon: 05231 608-200

Telefax: 05231 608-288

E-Mail: info@ffb-lippe.de

Internet: www.ffb-lippe.de
www.facebook.com/felix.detmold

So finden Sie uns



Lippebildung



FELIX-FECHENBACH-BERUFSKOLLEG des Kreises Lippe in Detmold



Berufsfachschule III

Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement

- Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Service
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife ggf. mit Q-Vermerk

Berufsfachschule III

Ziele

Die Berufsfachschule führt zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und ermöglicht den Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife. Außerdem kann die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Qualifikationsvermerk) erworben werden.

Vorrangiges Ziel der Ausbildung „Staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Service“ ist die Vermittlung der beruflichen Handlungsfähigkeit in einem breit gefächerten Arbeitsfeld. Dazu gehören:

- Produktion
- Versorgung
- Reinigung
- Service
- Verkauf

Abschluss und Berechtigungen:

- Berufsabschluss als staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung – Schwerpunkt Service
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I
Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk

Tätigkeitsfelder

Die praxisorientierte Ausbildung befähigt die Assistenten in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern mit unterschiedlichen Personengruppen als Ergänzungskräfte tätig zu werden, z. B. in:

- Altenheimen, Krankenhäusern, Wohngruppen und Kindertagesstätten
- Betrieben der Gastronomie
- Großküchen
- Dienstleistungsagenturen und Cateringunternehmen
- Tagungshäusern

Die Qualifikation bezieht sich z. B. auf:

- Herstellung und Verkauf von Produkten
- Durchführung von Service- und Dienstleistungen
- Ausführung personenbezogener Versorgungs- und Dienstleistungen

Aufnahmevoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (oder einen gleichwertigen Abschluss) erworben und die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat.

Dauer und Gliederung

Kennzeichnend für die zweijährige Ausbildung ist, dass außerschulische Praktika von insgesamt 16 Wochen absolviert werden, die die notwendigen Einblicke in zukünftige Tätigkeitsfelder erlauben. „Lernen durch Handeln“ als Ausbildungsprinzip bekommt durch die Einbeziehung der außerschulischen Lernorte den angemessenen Stellenwert.

Erteilt werden insgesamt 33 bis 35 Wochenstunden Unterricht. Es gilt die Ferienordnung des Landes NRW.

Unterricht

Der Unterricht in der Berufsfachschule III Ernährungs- und Versorgungsmanagement findet in den folgenden Lernbereichen statt:

Berufsbezogener Bereich

Theorie und Praxis

- Betriebsorganisation
- Produktion
- Dienstleistung

Mathematik

Englisch

Berufsübergreifender Bereich

Deutsch / Kommunikation

Religionslehre

Sport / Gesundheitsförderung

Politik / Gesellschaftslehre

Prüfung

Am Ende des Bildungsganges wird eine Berufsabschlussprüfung durchgeführt. Sie besteht aus zwei schriftlichen Prüfungsarbeiten.

Das Berufspraktikum ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Am Ende der Ausbildung steht eine staatliche Abschlussprüfung mit zwei schriftlichen Prüfungen aus den beruflichen Handlungsfeldern und eventuell einer mündlichen Prüfung.

Kosten und Förderung

Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lehrmittel und Fahrtkosten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Kosten für den hauswirtschaftlichen Unterricht: Für den Verzehr der im Unterricht zubereiteten Mahlzeiten wird ein vierteljährlicher Kostenbeitrag von 60,00 € erhoben.

Bei gegebenen wirtschaftlichen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gestellt werden. Nähere Auskünfte über Förderungsbedingungen und –möglichkeiten erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der Städte und Kreise. Für den Kreis Lippe:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold